



CHECKLISTE FÜR DAS WINTERCAMPING

TECHNISCHE CHECKS: AUGEN AUF UND ÄRMEL HOCH

- HU-, AU- und – sofern erforderlich – Gasprüfplakette auf Gültigkeit überprüfen
- Start- und Bordbatterie auf Ladung prüfen bzw. vor Reiseantritt vollständig laden
- Füllstand und Gehalt von Kühler- und Scheibenfrostschutz prüfen
- Öl und Bremsflüssigkeit überprüfen
- Beleuchtungsanlage überprüfen
- Heizung, Boiler, Wasserpumpe, Kühlschrank und sonstige Geräte auf Funktion prüfen
- Tür- und Fenstergummis überprüfen und mit geeignetem Gummispray pflegen
- Karosseriecheck: Unterbodenwaxpflege und Hohlraumversiegelung durch Fachmann
- Fahrzeug gründlich waschen, trocknen und versiegeln
- Hubstützen gemäß Herstellerangaben warten und pflegen
- Wischerblätter bzw. Wischergummis prüfen und ggf. komplett erneuern

WINTERCAMPING PACKLISTE: DIESE KOLLEGEN MÜSSEN MIT

- Winter- bzw. Ganzjahresreifen (Schneeflocken-Symbol beachten) und Schneeketten (Tipp: üben Sie zu Hause, wie man Schneeketten montiert)
- Starthilfekabel
- Kältefeste Arbeitshandschuhe
- (ausziehbarer) Eiskratzer für die Windschutzscheibe (nicht für Aufbaufenster aus Acrylglas!).
- Enteisungsspray (Achtung: Enteisungsspray kann den Lack beschädigen!)
- Schneeschaufel und Besen (zum Entfernen von Schnee auf dem Dach)
- Isolierung für die Kabine, Windschutzscheibe und das Schlafdach
- Zusätzliche Decken, Wärmeunterbett
- Fußboden-Heizfolie bzw. Heizteppich
- Taschenlampe
- Passende Ersatzbirnen für alle Lichtquellen
- Unterlagen für Hubstützen und Reifen
- Gummimatte zum Knien bzw. Sitzen beim Anbringen der Schneeketten
- Extra Scheibenwaschflüssigkeit für den Winter
- Adapter-Sets zum Anschluss einer externen Gasleitung auf dem Campingplatz, zum Anschluss von Gasflaschen mit anderen Anschlüssen oder zum Auffüllen der eigenen Gasflasche im Ausland
- Winterabdeckung für Kühlschrank-Lüftungsgitter

WEITERE TIPPS

Reisevorbereitungen

- Legen Sie Ihre Route im Voraus fest und informieren Sie sich über etwaige Straßensperrungen und Behinderungen.
- Informieren Sie sich über die vorgeschriebene Bereifung zu und in Ihrem Zielland (teilweise sind auch Schneeketten mitzuführen!).
- Buchen Sie rechtzeitig einen Stellplatz auf einem Campingplatz.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Gasversorgung und nutzen Sie, wenn möglich, eine externe Gasversorgung auf Campingplätzen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Gasflaschen einen höheren Anteil Propan aufweisen (Butan kann leichter gefrieren)



Während der Reise

- Schalten Sie die Heizung nicht aus.
- Halten Sie das Fahrzeug stets warm genug, um ein ungewolltes Auslösen des Frostwächters zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Rohrleitungen und Tanks eisfrei gehalten werden.
- Lüften Sie täglich, um Feuchtigkeitsansammlungen und Schimmel vorzubeugen.
- Halten Sie Solarpaneele eis- und schneefrei und räumen Sie das Dach rechtzeitig von zu viel Schnee.
- Decken Sie das Lüftungsgitter des Kühlschranks mit einer dafür vorgesehenen Winterabdeckung ab.
- Führen Sie regelmäßig eine Sichtkontrolle am Anschlusskabel (Landstrom) durch, um sicherzustellen, dass alle Verbindungen noch vorschriftsmäßig sind und alles in Ordnung ist.
- Achten Sie bei der Wahl eines geeigneten Stellplatzes darauf, dass Ihr Wohnmobil auf einer sicheren und ebenen Fläche steht.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht unter tief verschneiten Bäumen ab, da sich hier Eis und Schnee lösen und folglich Ihr Dach, den Dachlüfter oder andere Dachanbauten beschädigen könnten.

Für eine sichere Fahrt

- Halten Sie die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen ein.
- Legen Sie auf längeren Fahrten ausreichend Pausen ein.
- Berücksichtigen Sie, dass sich Ihr Bremsweg durch Nässe, Eis und Schnee verlängert.
- Prüfen Sie, ob alle Scheinwerfer, Blinker und Begrenzungsleuchten funktionieren und frei von Schnee und Schmutz sind.
- Befreien Sie vor Fahrtantritt das Dach von Schnee und Eis.
- Passen Sie bei schlechter Sicht das Tempo an (Faustregel: Sichtweite unter 50 Meter = Tempo unter 50 km/h).
- Fahren Sie auf Brücken, in Nordlagen sowie in Waldschneisen besonders vorsichtig, da Sie hier von Reif und Glatteis überrascht werden könnten.
- Setzen Sie sich lieber ohne dicke Winterjacke ans Steuer. Dadurch können Sie in kritischen Situationen schneller reagieren und schränken die Schutzfunktion des Sicherheitsgurts nicht ein.